

It was time for a change ...

VORSTELLUNG DES NEUEN BdZM-VORSTANDES

»» ... nach zwei Jahren Amtszeit für Art Timmermeister, David Rieforth, Franziska Riso und Jan Patrick Kempka wurde im November auf der Bundesfachschaftstagung in München ein neuer Vorstand gewählt.

Mit diesem Wechsel ging für Art, Franziska und Jan Patrick eine lange und intensive Zeit im aktiven Vorstand des BdZM zu Ende. An dieser Stelle sei noch einmal an die Errungenschaften des BdZM aus der vergangenen Amtszeit zu erinnern. Eine der großen Neuerungen sind die *zahnGroups*, die aus einer zu Beginn wahnwitzigen Idee, gefolgt von vielen schlaflosen Nächten und viel persönlichem Engagement von Christian Rubbert entwickelt wurden. Heute sind sie neben den Printmedien Mittelpunkt der Verbandskommunikation und darüber hinaus für viele Fachschaften und Semestersprecher wichtiges Instrument zur Koordinierung des Studiums. Die Einrichtung der Berliner Geschäftsstelle, die als feste Anlaufstelle für alle Fachschaften und zahnmedizinischen Verbände geschaffen wurde, bildet heute eine weitere wichtige Säule des Verbandes. Frau Lichtner, die die Leitung der Geschäftsstelle übernommen hat, steht Fachschaften, Studenten und Studieneinsteigern bei Fragen immer tatkräftig zur Seite. Die Tatsache, dass die Geschäftsstelle in den Räumlichkeiten der Bundeszahnärztekammer eröffnet wurde, verdeutlicht einmal mehr die guten Beziehungen zwischen dem BdZM und der BZÄK. Diese sind in den letzten Jahren durch viele intensive Gespräche gewachsen und wurden im vergangenen Jahr in einem Kooperationsvertrag zusammengefasst.

Name:

David Rieforth

Uni: Freiburg

Alter: 25

Semester: 9

Heimatstadt: Oldenburg

Job/Aufgabe in der Fachschaft:

Vertreter der Studienkommission

Vorstandsposition:

1. Vorsitzender



Name:

Stefanie Mayer

Uni: Würzburg

Alter: 20

Semester: 4

Heimatstadt: Rottweil

Job/Aufgabe in der Fachschaft:

Mitglied der Studienkommission,

Sprechstunden- und Erstsemester-

betreuung, Webmaster

Vorstandsposition:

2. Vorsitzende



Die Entwicklungen des BdZM mit all seinen Projekten und Kooperationen ermöglicht seinen Mitgliedern und dem Vorstand viele neue und bereichernde Möglichkeiten, wobei sich aus diesen auch Verantwortungen ergeben, die nun im Rahmen der Wahlen an den neuen Vorstand übergeben wurden. Für die Wahl der vier Vorstandsmitglieder wurde eine ordentliche Mitgliederversammlung einberufen, zu der alle zahnmedizinischen Fachschaften geladen waren. Nachdem der alte Vorstand entlastet war, hatte jede anwesende Fachschaft die Möglichkeit, sich mit einer Stimme in die Wahl einzubringen. Ergebnis der Wahl ist ein buntgemischtes Team von Klinikern und Vorklinikern, aus allen vier Himmelsrichtungen der Republik.

Gewählt wurden David Rieforth (Uni Freiburg) als 1. Vorsitzender, Stefanie Mayer (Uni Würzburg) als 2. Vorsitzende, Maja Nickoll (Uni Göttingen) als Schriftführerin und

Daniel Mathey (Uni Münster) als Kassenwart.

Die erste Aufgabe des Vorstandes war die Überlegung, inwieweit sich der BdZM auch für die Studenten verantwortlich fühlt, die sich in den letzten Jahren im Verband engagiert haben und allmählich durch Erhalt ihrer Approbation den Status des Studierenden verlieren. Nach einer Abwägung der Vor- und Nachteile wurde deutlich, dass ein eigenständiger Partnerverband im Sinne der Übersichtlichkeit und zur Förderung des Zugehörigkeitsgefühls die bessere Entscheidung ist. Diese Tatsache wurde auch von den Fachschaften, die bei der Mitgliederversammlung vertreten waren, unterstützt. Im Rahmen des Quintessenz Jubiläumskongresses wurden diese Überlegungen zum Anlass genommen, den BdZA zu gründen, dessen zentrales Ziel die Entwicklung einer Alumni-Kultur in der Zahnmedizin ist.

Die Einrichtung der Berliner Geschäftsstelle, die als feste Anlaufstelle für alle Fachschaften und zahnmedizinischen Verbände geschaffen wurde, bildet heute eine weitere wichtige Säule des Verbandes. Frau Lichtner, die die Leitung der Geschäftsstelle übernommen hat, steht Fachschaften, Studenten und Studieneinsteigern bei Fragen immer tatkräftig zur Seite. Die Tatsache, dass die Geschäftsstelle in den Räumlichkeiten der Bundeszahnärztekammer eröffnet wurde, verdeutlicht einmal mehr die guten Beziehungen zwischen dem BdZM und der BZÄK. Diese sind in den letzten Jahren durch viele intensive Gespräche gewachsen und wurden im vergangenen Jahr in einem Kooperationsvertrag zusammengefasst.



Mit neuen Zielen, Visionen und Herausforderungen für die nächsten zwei Amtsjahre hat der neue Vorstand des BdZM seine Arbeit aufgenommen. Wichtig ist es dem Vorstand neben neuen Ideen, die begonnenen Projekte wie die dentalfresh mit ihrer zahniRedaktion, die zahniGroups und das dazugehörige zahniPortal weiter mit Leben und neuen Inhalten zu füllen. Auch die Ausgestaltung des Kooperationsvertrags mit der BZÄK liegt ihm sehr am Herzen. Genauso wie die weitere Zusammenarbeit mit der wissenschaftlichen Vertretung der Zahnmediziner, der DGZMK. Die Herstellung von noch mehr Transparenz der Verbandsstrukturen und der finanziellen Situation des BdZM wird der neue Vorstand in den Fokus seiner Arbeit rücken.

Damit wir dieses auch zufriedenstellend erfüllen können, sind wir auf jeden Einzelnen von euch angewiesen. Somit ist es uns ein besonderes Anliegen, die Fachschaften, die Unis und jeden einzelnen Zahni, der sich dazu berufen fühlt, in die aktive BdZM-Familie zu integrieren. Es mag sein, dass viele von euch der Gedanke, neben dem Studium, das ohnehin schon derart viel Zeit in Anspruch nimmt, sich in der Freizeit für die Zahnmedizinierenden zu engagieren, abschreckt. Aber es lohnt sich wirklich, ihr werdet die Möglichkeit haben, viele neue Erfahrungen zu sammeln und neue Freundschaften zu schließen, außerdem bekommt ihr die Gelegenheit, nachhaltig Probleme der Zahnmedizinischen Ausbildung zu lösen.

In diesem Sinne liegt es uns sehr am Herzen, die Bundesfachschaftstagungen als zentrales Forum für den Austausch von Ideen, die Entwicklung von neuen Projekten sowie die Lösung von uniinternen Problemen zu nutzen.

Um dieses in Zukunft noch besser zu erreichen, gibt es Bestrebungen, die BuFaTa-Teilnehmer bereits bei der Anmeldung verbindlich in die angebotenen Arbeitsgruppen einzuteilen. Wodurch wir die einzelnen Fachschaften auch an ihre Verpflichtung, sich aktiv an der Verbandsarbeit zu beteiligen, erinnern wollen, immer im Fokus bestehende Themen und Probleme der Studenten und Fachschaften effektiv und lösungsorientiert zu bearbeiten. Neben diesen speziellen

Bereichen lebt der Verband durch seine ständigen Arbeitsgruppen, die entscheidend auf eure Mithilfe angewiesen sind:

- Junge Zahnmedizin in Deutschland
- zahniRedaktion
- Zahnmedizinische Ausbildung
- Fachschaftsmoderatoren
- Veranstaltungsplanung
- BdZM-Juniorvorstand
- AG Öffentlichkeitsarbeit
- Studien & Evaluation
- Entwicklerteam zahniGroups
- BdZM-Vorstand.

Ein weiteres Ziel für die nächsten zwei Jahre Amtszeit sehen wir in unserer Aufgabe, durch eure Inputs uniinterne Probleme zu bearbeiten und dadurch

eure Studiensituationen zu verbessern. Wir haben als verfasste Studentenschaft die Möglichkeit, einige Steine ins Rollen zu bringen. Dazu stehen uns mittlerweile diverse Wege zur Verfügung. Es liegt an euch uns mitzuteilen, was aus eurer Sicht verbessert bzw. verändert werden müsste.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle schon einmal für das Vertrauen, welches ihr dem BdZM und dem amtierenden Vorstand durch das Anfang des Jahres verschickte Legitimationsschreiben entgegengebracht habt.

Wichtige Termine für euren Kalender für das Jahr 2009 sind die folgenden Ereignisse, die ihr euch nicht entgehen lassen solltet:

- ① Kostenlose Teilnahme von 50 Studenten am Arbeitstreffen des BdZM/BZÄK im Rahmen der IDS vom 26.03.-28.03.2009 in Köln (Anmeldung über E-Mail: lichtner@bdzm.de)
- ② BuFaTa Homburg 12.06.-14.06.09 (www.bufata.com)
- ③ BdZM/DGZMK Studententag im Rahmen des Deutschen Zahnärztetages vom 06.11. bis 08.11.2009

Weitere Informationen zu den Arbeitstreffen, bei denen der zwischenmenschliche Kontakt in lockerer Atmosphäre natürlich nie zu kurz kommen wird, könnt ihr bei Frau Lichtner erfragen oder einfach durch aufmerksames Durchforsten der dentalfresh und des zahniPortals bekommen. <<<

Name:

Maja Nickoll

Uni: Göttingen

Alter: 22

Semester: 8

Heimatstadt: Magdeburg

Job/Aufgabe in der Fachschaft:

Erstsemesterbetreuung, Ansprechpartner für alle Semester, Hüterin der wichtigsten Hilfe für alle großen Hürden des Studiums

Vorstandsposition:

Schriftführerin und Mädchen für alles



Name:

Daniel Mathey

Uni: Münster

Alter: 22

Semester: 5

Heimatstadt: Iserlohn

Job/Aufgabe in der Fachschaft:

Leitung und Planung des Dentalverkaufs, Ansprechpartner für Hochschulpolitische Dinge, zahniGroups-Hochschulmoderator, BdZM-Abgesandter und allgemeiner Problemlöser

Vorstandsposition:

Kassenwart

